

7. Die Westalpen, westlich vom St. Gotthard bis zu den Quellen der Dora-Fière (spr. Fähr). Hier erhebt sich der Montblanc, 4800 m, der höchste Berg der Alpen.

8. Die Nordwestalpen, westlich vom St. Gotthard-Paß und nördlich vom Rhone (spr. Rohn).

9. Die Südwestalpen, zwischen den Flußthälern Dora-Fière und Po-Durance (spr. Dürahnß).

10. Die Südsüdwest- oder Seealpen, zwischen den Po-Durance-Quellen und dem Bochetta-Paß.

**Die Karpaten.** Der Höhenzug der Karpaten erstreckt sich in einem gegen Süden offenen Bogen von der Marchmündung bis zum eisernen Thor bei Orsova. Die Gesamtlänge desselben beträgt an 1000 km, doch überschreiten sie nirgends die Schneegrenze und sind sonach ein Mittelgebirge. Dieselben gliedern sich im allgemeinen in folgende vier Gruppen: 1. die eigentlichen Karpaten mit der hohen Tatra (Gerlsdorfer Spitze 2647 m), 2. die transylvanischen Alpen, 3. das siebenbürgische Erzgebirge und 4. das ungarische Erzgebirge.

**Der Karst.** Derselbe ist die südöstliche Fortsetzung der Alpen. Er beginnt nördlich von Triest und zieht sich an der dalmatinischen Küste dahin und in einem weiteren Flügel nach Bosnien hinein. Derselbe kennzeichnet sich durch weite kahle Flächen, durch zahlreiche Höhlen, trichterförmige Vertiefungen und unterirdische Flüsse.

**Das deutsche und französische Mittelgebirge.** Das deutsche Mittelgebirge umfaßt die abwechslungsreichen Erhebungsmassen und Berglandschaften zwischen der Oder und dem Rhein, der Donau und der Nordsee. Ein Centralpunkt derselben ist das Fichtelgebirge. Von hier aus gehen vier Strahlen aus: nach Südosten der reichbewaldete Böhmerwald mit dem Arber (1500 m); nach Nordosten das ehemals sehr metallreiche Erzgebirge; nach Nordwesten erstrecken sich das einförmige Schieferplateau des Frankenswaldes und der annuthige, von wiesenreichen Thälern vielfach durchzogene Thüringerwald; nach Südwesten zu erstreckt sich der fränkische und schwäbische Jura und jenseits des Rheines der schweizerische Jura, ein ziemlich wasserarmes Bergland, das sich häufig durch parallele Höhenzüge charakterisiert.

Jenseits der Elbe erheben sich meist auf österreichischem Boden das Riesengebirge mit dem höchsten Punkte des deutschen Mittelgebirges, der Schneekoppe (1600 m), ferner das Gesenke und die böhmisch-mährische Höhe.

Im Rheingebiete liegen: der Schwarzwald mit seinen dunklen Tannenwäldern, der Odenwald mit seinen herrlichen Wein- und Obstgärten auf